

30. Europaministerkonferenz der Länder

am 10./11. Oktober 2001
in Goslar

TOP 9 **Europapolitische Öffentlichkeitsarbeit; Zusammenarbeit mit den Vertretungen von Kommission und Parlament in Deutschland**

Berichterstatter: Sachsen-Anhalt

Beschluss

1. Die Europaminister und -senatoren nehmen den Bericht des Landes Sachsen-Anhalt zur Kenntnis.
2. Die Europaminister und –senatoren begrüßen das Anliegen der „Mitteilung der Kommission an den Rat, das Europäische Parlament, den Wirtschafts- und Sozialausschuss sowie den Ausschuss der Regionen betreffend einen neuen Rahmen für die Zusammenarbeit bei Maßnahmen im Bereich der Informations- und Kommunikationspolitik der Europäischen Union“. Sie unterstreichen ihr Interesse an einer konstruktiven, partnerschaftlichen Zusammenarbeit mit der Europäischen Kommission und dem Europäischen Parlament.
3. Die Europaminister und -senatoren erwarten die Berücksichtigung der grundlegenden Anliegen der Länder in der Praxis der Zusammenarbeit bei der Organisation und Durchführung der Informationskampagne zur Erweiterung der Europäischen Union und künftiger Europawochen entsprechend dem Bundesratsbeschluss zur Mitteilung der Kommission (BR-Drs. 567/01).
4. Die Europaminister und –senatoren beschließen, die Europawoche 2002 zeitgleich in allen Ländern vom 2. bis 12. Mai 2002 durchzuführen. Sie erwarten von der Europäischen Kommission, dass sie die vorgeschlagenen Möglichkeiten der Zusammenarbeit mit den deutschen Ländern prüft und sich dabei stärker als bisher an den Länderinteressen sowie den Erfordernissen der europapolitischen Öffentlichkeitsarbeit in der Praxis orientiert.